

Auslandssemester auf Gran Canaria

Ich verbrachte das Wintersemester 2017/18 auf der spanischen Insel Gran Canaria. In diesem Erfahrungsbericht möchte ich meine Erfahrungen schildern und Tipps geben, die zukünftigen Erasmus-Studenten hilfreich sein können.

Organisatorisches

Das Anmeldeverfahren auf der PH-Wien geht schnell und einfach. Frau Schulz stellt dabei eine große Hilfe dar. Die Kurse zur Erstellung des ersten Learning Agreements findet man auf der Website der Gastuniversität (<http://www.fcedu.ulpgc.es/grado-de-educacion-primaria/horarios-educacion-primaria/>). Man kann sich vorerst am Plan des vorherigen Jahres richten, da das Learning Agreement vor Ort nochmal ausgebessert wird.

Ich empfehle, bereits bevor man in Las Palmas ankommt, nach einer Wohnung zu suchen. Ich selbst wohnte die ersten beiden Wochen im „Hostel Alcaravaneras“, das ich weiterempfehlen kann. Für mich war die Wohnungssuche vor Ort jedoch etwas stressig, daher rate ich vor der Ankunft auf der Insel zumindest schon Besichtigungstermine für Wohnungen zu vereinbaren, wenn man sich im Vorhinein noch nicht für eine Unterkunft entscheiden möchte.

(Hilfreiche Websites: <https://www.idealista.com/de/alquiler-habitacion/las-palmas/>, <https://spain.gabinohome.com/de/zimmer/las-palmas-de-gran-canaria>)

Die meisten Erasmus-Studenten wohnen in WGs in Nähe des Strandes „Las Canteras“. Das Studentenwohnheim befindet sich am Campus Tafira, der etwas außerhalb der Stadt liegt. Der Preis für ein WG-Zimmer liegt zwischen 250-350€.

Ankunft

Den Erasmus-Studenten wird ein zweiwöchiger Intensivspanischkurs angeboten, der bereits Mitte August stattfindet. Außerdem gibt es die Möglichkeit an der Welcoming Week teilzunehmen, bei der man Surfen und Kajak fahren ausprobieren kann, in den Bergen wandern geht und bei einer Bootsparty mitmachen kann.

Ich habe diese Angebote wahrgenommen, hatte viel Spaß und denke, dass es eine gute Möglichkeit ist um andere Erasmus-Studenten kennenzulernen.

Universität

Die Fakultät für Erziehung befindet sich am „Obelisco Campus“, der zentral und mit dem Bus leicht erreichbar ist. Das Semester beginnt Anfang September und man sollte möglichst bald in das International Office gehen, um immatrikuliert zu werden. Die Kursanmeldung wird automatisch gemacht. Für die Änderung des Learning Agreements hat man etwa einen Monat Zeit. Ich empfehle, dies möglichst bald zu erledigen, da es etwas dauern kann, bis man es unterschrieben und gestempelt zurückbekommt.

Tipps für den Alltag

Der öffentliche Verkehr setzt sich aus den beiden Busunternehmen „Guaguas“ innerhalb der Stadt und „Global“ auf der ganzen Insel zusammen.

Für die „Guaguas“-Busse gibt es eine Chipkarte, mit der man für eine Busfahrt statt 1,40€ nur 0,85€ zahlt. Außerdem kann man als Student ein Ticket beantragen, das 28€ monatlich kostet und 80 Fahrten beinhaltet.

Mit der „Matrikula“ und dem Mietvertrag kann man die „Residencia“ und damit die „bonificacion viajeros“ beantragen, mit der man Vergünstigungen auf Flüge auf anderen Inseln und auf die Halbinsel bekommt.

Sehenswertes

Die Insel hat einiges zu bieten, nicht nur wunderschöne Strände, sondern auch Berge, Natur und kleine malerische Städtchen. Im sonnigen Süden der Insel liegen die Touristendestinationen Maspalomas mit den „Dunas de Maspalomas“



und die Hafenstadt Mogán, die einen Besuch wert sind.



Die Berge bieten sich an, um dort wandern zu gehen. Die bekanntesten Ziele sind der „Roque Nublo“ und die Stadt Tejeda.



In Arucas befindet sich die Rumdestillerie Arehucas, die Führungen inklusive Verkostung anbietet. Das sind nur ein paar von den sehenswerten Orten, die man auf der Insel besuchen kann.

Fazit

Mein Auslandssemester war eine tolle Zeit, an die ich immer gerne zurückdenken werde. Ich kann jedem empfehlen, diese Möglichkeit ebenfalls zu nutzen!

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Meine E-Mail Adresse:
petragrandner@hotmail.com